

# Verbrauchserfassung

In der Fertigung wird nicht immer genau das verbraucht, was geplant war. Die Verbrauchserfassung bucht diesen **ungeplanten** Verbrauch auf den Fertigungsauftrag — dort, wo er entsteht, und nicht erst in der Nachkalkulation.

Fertigung / Arbeitsschritt

FA20260407 – 56127 – Schweißen

1 Standardstandort

+

Verbrauchsmaterialien

| Artikelnummer                                                                                    | Menge   |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------|---------|
| 108575-0001<br>523004_0705_000_02<br>Trichterfront li.<br>blank - unlackiert                     | 1 Stück |
| 523004_0706_023_01<br>22012305<br>Trichterfront Knoten<br>523004_0706_023_01                     | 1 Stück |
| 523004_0706_022_01<br>22012304<br>Trichterfront Verschlussblech Ecke unten<br>523004_0706_022_01 | 1 Stück |
| 523004_0705_022<br>22012301<br>Justierblech Scharnier Fronttüren Trichter<br>523004_0705_022     | 2 Stück |
| 523004_0705_021_01<br>22012300<br>Trichterfront li. Anschlagblech<br>523004_0705_021_01          | 1 Stück |
| 523004_0705_002_01<br>22030571<br>Scharnierblech Trichterfontverkleidung<br>523004_0705_002_01   | 1 Stück |
| 523004_0705_001_01<br>22012298<br>Trichterfront li.<br>523004_0705_001_01                        | 1 Stück |

## Wozu das gut ist

Typische Fälle:

- Ein Teil ist beim Bearbeiten kaputtgegangen und wurde ersetzt.
- Es wurde mehr Material gebraucht als in der Fertigungsliste steht.
- Etwas wurde verwendet, was in der Fertigungsliste gar nicht vorkommt.

Der Nutzen zeigt sich in der Nachkalkulation: Der Auftrag trägt die Kosten, die er wirklich verursacht hat. Ohne diese Buchung verschwindet der Zusatzverbrauch in der allgemeinen Inventurdifferenz.

## Arbeitsschritt wählen

Gesucht wird über Fertigungsauftrag oder Arbeitsschritt. Zur Auswahl stehen nur **freigegebene** Aufträge des eigenen Standorts.

Ist der Auftrag nicht freigegeben, meldet FINN.lager *Fertigungsauftrag nicht freigegeben*. Freigegeben wird in der SelectLine.

Danach werden die Verbrauchsmaterialien des Schritts angezeigt — mit Artikel, Menge, Mengeneinheit und Lagerplatz.

## Verbrauch buchen

Über **Einlagern** wird ein Artikel hinzugefügt:

1. **Artikel** scannen oder suchen.
2. **Lager oder Lagerplatz** wählen. Angeboten werden Läger mit freiem Bestand am eigenen Standort; ein hinterlegtes Standardlager steht oben.
3. Bei Serien- und Chargenartikeln die **Nummer** wählen.
4. **Menge** erfassen.

Der Artikel wird dem Arbeitsschritt als zusätzliche Position hinzugefügt und sofort aus dem Lager entnommen.

Die Position ist im Fertigungsauftrag als zusätzlich erkennbar und steht an erster Stelle. So ist in der SelectLine sichtbar, was geplant war und was dazukam.

Der Bestand muss am gewählten Platz vorhanden sein, und die Serien- oder Chargennummer muss dort tatsächlich liegen. Sonst wird die Buchung abgewiesen.

# Verbrauch zurücknehmen

Über **Auslagern** lässt sich eine Buchung rückgängig machen: Die Menge geht ins Lager zurück. Wird die gesamte Menge zurückgenommen, verschwindet die zusätzliche Position wieder.

## Lager zurücksetzen

Ob das Lager nach jeder Buchung zurückgesetzt wird, ist einstellbar:

| Einstellung              | Passend für                      |
|--------------------------|----------------------------------|
| Lager zurücksetzen — aus | mehrere Artikel vom selben Platz |
| Lager zurücksetzen — ein | Artikel von wechselnden Plätzen  |

## Einstellungen dieses Moduls

| Einstellung        | Wirkung                             |
|--------------------|-------------------------------------|
| Lager zurücksetzen | Lagerauswahl nach dem Buchen leeren |

## Weiter

[Fertigungslisten-Editor](#)